

## Neue Brücke kommt

ULRICHSTEIN (dgr). Die Brücke über die Gilg im Ulrichsteiner Weiler Langwasser wird aktuell durch einen Neubau ersetzt. Vor wenigen Tagen wurden die vorgefertigten Betonelemente der Brücke mit schwerem Krangerät auf die Widerlager platziert.

Bürgermeister Edwin Schneider und Bauamtsleiter Lutz Hammerstädt überzeugten sich jetzt von der guten Arbeit der Baufirma und des Planungsbüros. Beide zeigten sich vom Stand der Arbeiten überzeugt.

Die Kosten für das Bauwerk betragen rund 180 000 Euro. Da die Brücke zum einzigen Verbindungsweg von Ulrichstein nach Langwasser und zu den Siegmundhäuser Höfen gehört, wird die Baumaßnahme über Landesmittel mit 70 Prozent gefördert. Die förderfähigen Kosten betragen 163 200 Euro.

Um der örtlichen Landwirtschaft weite Umwege in der Erntezeit zu ersparen, wurde für die Dauer der Bauarbeiten eine Notbrücke gebaut, die mit rund 8 000



Bürgermeister Edwin Schneider und Bauamtsleiter Lutz Hammerstädt auf der Baustelle.  
Foto: Graulich

Euro beziffert wird und in den Gesamtkosten enthalten ist. Durch die Notbrücke ist auch gesichert, dass Ver- und Entsorgungsfahrzeuge sowie gegebenenfalls der Rettungsdienst und die Feuerwehr schneller am Ziel sein können.

Der Bau der Brücke wurde als notwendig eingestuft, als im Jahr 2011 alle 44 Brücken der Stadt Ulrichstein überprüft wurden. Dabei wurde der Zustand der Brücke

über den Gilgbach mit der Note 3,4 beurteilt, was bedeutet, dass die Standsicherheit des Bauwerks gefährdet war. Die schlechteste Bewertung bei diesen Gutachten ist die Note 4.

Die Alternative zum Neubau der Brücke wäre eine Tonnagebegrenzung gewesen, was aber für die Überfahrt mit schweren Fahrzeugen, insbesondere für die Landwirtschaft, zu erheblichen Beeinträchtigungen geführt hätte.